

Anno dazumal

Vor 110 Jahren erhält der Ingenieur Rudolf Diesel das Patent auf einen Verbrennungsmotor, der gegenüber dem Otto-Motor einen höheren Wirkungsgrad und einen niedrigeren Treibstoffverbrauch hat. (23.02.1893)

Vor 100 Jahren wird die deutsche Schauspielerin Grete Weiser geboren (27.02.1903)

Vor 80 Jahren wird die Geschwindigkeitsbegrenzung für Kraftfahrzeuge in geschlossenen Ortschaften im Deutschen Reich von 15 auf 30 km/h heraufgesetzt, um die mit zunehmender Autozahl einhergehenden Staus zu verhindern. (01.03.1923)

Vor 60 Jahren werden die Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe Weiße Rose, Hans und Sophie Scholl sowie deren Freund Christoph Probst in München vom Volksgerichtshof zum Tod verurteilt und noch am selben Tag hingerichtet. (22.02.1943)

Vor 50 Jahren stirbt im Alter von 73 Jahren Josef W. Stalin in Moskau an den Folgen eines Schlaganfalls. (05.03.1953)

Vor 40 Jahren gewinnen Marika Kilius und Hans Jürgen Bäumler bei den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf in Cortina d'Ampezzo den ersten Titel im Paarlauf für Deutschland. (28.02.1963)

Vor 30 Jahren startet mit „Je später der Abend“ die erste Talkshow im deutschen Fernsehen, Moderator ist Dietmar Schönherr. (04.03.1973)

Vor 30 Jahren beginnt Eintracht Braunschweig mit der Trikotwerbung im Profifußball. (28.02.1973)

Vor 25 Jahren wird der Chef der italienischen Christdemokraten, Aldo Moro, von Terroristen entführt, fünf Leibwächter werden erschossen; am 09.05. wird Moro in Rom ermordet in einem Auto gefunden. (16.03.1978)

Vor 20 Jahren wird in Berlin eine CDU/FDP-Koalition unter Richard von Weizsäcker gebildet. (17.03.1983)

Vor zehn Jahren fordert eine gewaltige Bombenexplosion - verübt von islamischen Extremisten - unter dem zweithöchsten Gebäude der Welt, dem World Trade Center in New York, fünf Menschenleben. (26.02.1993)

Vor zehn Jahren starten von der Frankfurter Luftwaffenbasis aus amerikanische Transportflugzeuge zu ihrem ersten Flug nach Ostbosnien und werfen dort Versorgungsgüter ab: die Flüge verlaufen ohne Zwischenfälle. (28.02.1993)

Vor fünf Jahren unterzeichnen UNO-Generalsekretär Kofi Annan und die irakische Führung in Bagdad ein Abkommen, das die Krise um die Behinderung der UNO-Waffeninspektionen beenden soll. (23.02.1998)

Starkes Stück

25-Euro-Münze in blau

Nicht gerade ein Schnäppchen. Eine 25-Euro-Münze für 37,90 Euro. Aber dafür im Etui mit Echtheitszertifikat und ein echtes Sammlerstück.

Die Österreichische Münze hat die erste 25-Euro-Münze anlässlich

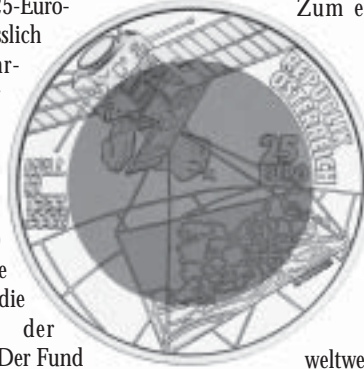
der 700-Jahrfeier der Stadt Hall aufgelegt. Die streng limitierte 50.000 Stück-Auflage erinnert an die Verleihung der Stadtrechte. Der Fund riesiger Silbervorkommen im Mittelalter führte im Jahr 1477 zur Verlegung der Münzstätte von Meran nach Hall.

Die „Große Münzreform“, die sich rasch über ganz Europa ausbreitete, brachte die erste dem

Goldgulden gleichwertige Großsilbermünze. 1486 war das Geburtsjahr des Guldiners, der als „Taler“ in die Geschichte einging und von dem später der „Dollar“ seinen Namen ableitete.

Zum ersten Mal

diese erhielten ihre besondere Farbgebung jedoch durch eine eigene Farbdrucktechnik oder durch Emallieren. Neu ist die entwickelte Technik, bei der die Münzen ihre blaue Farbe durch



weltweit wird der innovative, in der Raumfahrt eingesetzte Werkstoff Niob zum Münzmetall.

Der 7,15 g schwere Innenteil der Münze besteht zur Gänze aus dem widerstandsfähigen Metall. Bunte Prägungen gab es schon früher,

eine nur wenige Nanometer (0,000001 mm) dünne Oxidschicht erhalten. Die Silber-Niob-Münze besteht neben dem Niob im Innenteil aus einem 9 g Feinsilber-Ring. (pte/dr)

NEUES
SEXUAL-
STRAFRECHT?

„Wegsperrungen und zwar für immer!“, hatte der Bundeskanzler Schröder gefordert. Aber jetzt fielen die Vorstellungen der rot-grünen Regierung zu einem neuen Sexualstrafrecht bei einer Expertenanhörung im Bundestag durch. Die Union will härtere Strafen. So sollen etwa schwere Fälle des Kindesmissbrauchs zum Verbrechen werden. Nach der Regierung bleibt es beim bloßen Vergehen (wie Ladendiebstahl). Ähnlich bei der nachträglichen Sicherungsverwahrung. Auch nach der Verbüßung der eigentlichen Strafe muss es Schutz vor hochgefährlichen Straf- und Mehrfachtätern geben. Im Gegensatz zu Rot-Grün will die Union die Erweiterung des Einsatzes des genetischen Fingerabdrucks. Warum demnächst das Ausstrahlen von Hardcore-Pornofilmen im Pay-TV gewissermaßen legalisiert wird, konnte Rot-Grün auch nicht beantworten.

Auch die geplante Anzeigepflicht bei Sexualstraftaten fiel durch. Die Sachverständigen sagen: Die Vorschrift fördert das Wegsehen, erhöht den Täterdruck auf die Opfer, ist gesetzestechnisch verfehlt und nicht praktikabel.

Wowereits Ausstieg
ist ein großer Irrweg

Die Kündigung des Tarifvertrages werde verheerende Folgen haben, so Frank Steffel. Den Ausstieg des rot-roten Berliner Senats aus dem Verband der öffentlichen Arbeitgeber hält der Vorsitzende der CDU-Fraktion für einen schweren Fehler. „Der Senat treibt damit die Besten aus der Stadt.“ Die Abkoppelung Berlins von der bundesweiten Gehaltsentwicklung sei eine Einladung an andere Städte und Kommunen, die Qualifizierten aus der Bundeshauptstadt abzuwerben. Berlin werde somit dauerhaft personell und finanziell geschwächt. Steffel: „Ich bin mit meiner Position weder auf der Seite des Senats, noch auf der der Gewerkschaften. Ich bin auf der Seite der Nutzer des öffentlichen Dienstes. Ich glaube, dass uns allen nicht der billigste Lehrer, Polizist oder Richter nutzt, sondern der beste.“

Vor allem sage der Senat nichts dazu, wie lange er die Abkoppelung beabsichtige, wie er anschließend die Spanne zwischen der heutigen Reduzierung der Gehälter und einer bundesweiten Entwicklung

wieder schließen wolle.

Positiv und als Anstoß für sinnvolle Gespräche bewertete Steffel die Vorschläge des Deutschen Beamtenbundes als Alternative zur Öffnungsklausel. Nach einem Gespräch der CDU-Fraktion mit dem Landesvorsitzenden des dbb, Joachim Jetschmann, sagte Steffel: „Der Vorschlag einer abgezinsten Stückerung der Sonderzuwendung ‚13. Gehalt‘ verteilt auf 12 Monate sowie eine bundesweite Umlage des Urlaubsgeldes in regionale und arbeitsmarktpolitische Strukturmaßnahmen sei sehr zu begrüßen.“ Doch der Berliner Senat müsse auch endlich seine eigenen Hausaufgaben machen. Es müsste endlich ernst gemacht werden mit der Verwaltungsreform, der Umsetzung der Ergebnisse der Scholz-Kommission, der Entbürokratisierung, der Deregulierung in den

Verwaltungsstuben. „Wir brauchen einen Bürokratie-TÜV. Wir müssen bis zu einem Drittel aller Gesetze abschaffen und neue Gesetze zeitlich befristen“, erneuerte Steffel seinen Appell an den Sen-

nat, bei eigener Taten- und Sprachlosigkeit sich endlich mit den Vorschlägen der Opposition zu beschäftigen. Grundlage bei der Konsolidierung im öffentlichen Dienst sei, dass sich das Land auf die Kern-



Frank Steffel, CDU Fraktionsvorsitzender

aufgaben konzentriere. Dies schließe einen erheblichen Stellenabbau im öffentlichen Dienst ein. Steffel: „Mir kommt es dabei aber auf Qualität an, nicht auf Quantität.“

SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

SAFETY

OBJEKTSCHUTZ
REVIERKONTROLLE
VERANSTALTUNGSDIENST
ALARMZENTRALE
ALARMVERFOLGUNG
ARBEITSSICHERHEIT

KURIERDIENST
GLAS- UND
GEBÄUDEREINIGUNG
ERRICHTUNG VON
SICHERUNGS- UND
RAUMSCHUTZANLAGEN

Safety Unternehmensservice GmbH
Stralauer Allee 35 · 10245 Berlin
Tel.: 0 30/29 33 94 0 · Fax: 0 30/29 33 94 11

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG

Berliner Presse- und Informationsdienste
Verlags- und Verlagsgesellschaft mbH (bpi),
Neue Grünstraße 26 · 10179 Berlin
Telefon: 030/20 64 16 0
Telefax: 030/20 64 16 66

CHEFREDAKTEUR
Matthias Wambach

REDAKTION
Marco Hardt, Gerhard Jäger, Dirk Reitze,

SATZ & LAYOUT
Steffen Boettcher

ANZEIGEN
Alexander Göbel

BANKVERBINDUNG
Deutsche Bank, Kto-Nr.: 107 117 400 -
BLZ 100 700 00

DRUCK

Union Druckerei Berlin GmbH
Storkower Str. 127 a · 10407 Berlin

Für nicht angeforderte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.